





Tilsiter – der Schweizer Käse

Saftige Weiden und gesunde Kühe sind die Voraussetzungen für einen feinen Tilsiter-Käse mit bester Qualität. Die frische Milch wird mindestens einmal täglich in die Käserei geliefert. Die sorgfältige und schonende Verarbeitung der frischen Milch zu Käse kann nun beginnen.

Der Schweizer Tilsiter entsteht seit 1893 nach altem Rezept naturnah in kleinen und grösseren Familienkäsereien im Tösstal, Toggenburg, Gasterland und Thurgau. Ausgehend vom traditionellen Roten Rohmilch-Tilsiter wurde das Sortiment über die Jahre durch den milden Grünen und den cremigen Gelben Tilsiter um weitere unverwechselbare Geschmacksnoten bereichert.

Oft kopiert, als Ganzes aber unerreicht, ist der Tilsiter der König der Schweizer Halbhartkäse oder einfach nur: Der Schweizer Käse.

Geniessen Sie den Schweizer Tilsiter in allen Varianten. En Guete!

Rot, würzig und drei bis sechs Monate gereift.



Gelb, cremig und ein bis zwei Monate gereift.



Besuchen Sie auch unsere Website: www.tilsiter.ch und lernen Sie dort gleich auch unsere Käser persönlich kennen: www.tilsiter.ch/kaesereien.



Der Rote Tilsiter ist der Klassiker unter den Halbhartkäsen. Es ist sein milder, aber dennoch würziger Geschmack, der ihn so einzigartig macht. Er ist der Star in Rezepten für die kalte und warme Küche. Hergestellt wird der Rote Tilsiter nach traditionellem Käserhandwerk in gewerblichen Dorfkäsereien in den Kantonen Thurgau, St. Gallen und dem Züri Oberland. Nach der dreimonatigen Reifezeit ist er genussreif und kommt in den Verkauf.

Der Rote Tilsiter Surchoix setzt geschmacklich noch einen drauf. Seine würzig-reife Note erhält er durch eine mindestens 4-monatige Reifung. Er setzt so einen kräftigen Akzent auf der Käseplatte, wenn ein währschafter Schweizer Tilsiter gefragt ist.

Der Rote BIO-Tilsiter – mittelreif und Surchoix hat einen starken Charakter. Die Grundlage dazu bilden Bio-Futter mit einem besonders hohen Raufutteranteil sowie eine besonders tiergerechte Haltung der Milchkühe. Daraus resultiert ein besonders weichschnittiger und feiner Tilsiter, geeignet für alle Reifestufen.

Der Grüne Tilsiter reift 4 bis 6 Wochen. So entsteht ein mildes, frisches Aroma, das auch bei Kindern und Jugendlichen gut ankommt. Wohl nicht zuletzt deshalb ist der Grüne der meistverkaufte Tilsiter der Schweiz. Es ist ein Käse, von dem man nie genug bekommen kann. Übrigens: Den Grünen gibts auch in Bio-Qualität!

Der Gelbe Tilsiter zergeht auf der Zunge. Er ist die Überraschung auf jeder Käseplatte. Dank seinem cremigen Aroma ist er beliebt als Dessertkäse und bei Rezepten, wo zartschmelzende Käsesorten gefragt sind. Der Gelbe Tilsiter verfeinert manch köstliches Gericht. Als Kontrast zu den anderen Sorten rundet er das Tilsiter-Angebot angenehm ab. Er zergeht auf der Zunge und weckt Lust auf mehr. Übrigens: Den Gelben Tilsiter gibts auch in Bio-Qualität!



Tilsiter-Frühlings-Frittata

Für 4 Personen Zubereiten: ca. 15 Minuten Garen: ca. 45 Minuten Schwierigkeit: mittel

- 1. Spinat in einer grossen Pfanne zugedeckt zusammenfallen lassen, herausnehmen, abtropfen. Butter in einer beschichteten Bratpfanne erwärmen. Schalotte und Knoblauch andämpfen. Erbsli und Spinat beigeben, kurz weiterdämpfen, herausnehmen.
- 2. Eier und Rahm gut verrühren, Gemüse wieder beigeben, würzen. Butter in dieselbe Pfanne geben, ½ der Masse beigeben. TILSITER darauf verteilen, restliche Eimasse darübergiessen. Frittata zugedeckt bei kleiner Hitze 30 35 Min. fest werden lassen. Dabei den Deckel ab und zu entfernen, um den Dampf entweichen zu lassen.
- **3.** Frittata auf einen grossen Teller stürzen, sorgfältig in die Pfanne zurückgleiten lassen, Frittata offen 5–10 Min. fertig braten.

Zutaten

150g Jungspinat

1/2 EL Butter

- 1 Schalotte, in Ringen
- 2 Knoblauchzehen, gepresst

150g Erbsli

8 Eier

4 EL Rahm

wenig Muskat

3/4 TL Salz

wenig Pfeffer

½ EL Butter

200 g TILSITER GRÜN,

in Würfeln

Tipp: Zum Apéro die Frittata etwas abkühlen lassen, in Stücke schneiden.

Nährwerte pro Portion

467 : : kcal

6g Kohlen 29 g Eiweiss







Ostschweizer Strudeli

Tipp: Die Ostschweizer Strüdeli zum Apéro oder mit einem Salat als Vorspeise servieren.

Zutaten

120 g Saurer Halbrahm

2 TL Senf

2 Prisen Salz

wenig Pfeffer

18 Tranchen Mostbröckli (ca. 55 g)

200 g TILSITER GELB, in ca. 18 Stängeli

wenig Pfeffer

1 Päckli Strudelteig (4 Blätter à je 37 x 39 cm)

30 g Butter, flüssig

Für 18 Stück Zubereiten: ca. 25 Minuten Backen: ca. 15 Minuten Schwierigkeit: mittel



- 1. Saurer Halbrahm und Senf verrühren, würzen.
- 2. Mostbröckli auf der Arbeitsfläche auslegen.
 Je ein TILSITER-Stängeli darauflegen, würzen, aufrollen.
- 3. 1 Strudelteig entfalten, die beiden Teigblätter zusammen längs und quer dritteln. Die Teigstücke mit der Hälfte des Gewürzrahms bestreichen. Je 1 TILSITER-Päckli auf die Teigstücke legen, wie eine Frühlingsrolle aufrollen. Strüdeli auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen, mit wenig Butter bestreichen. Mit den restlichen Zutaten den Vorgang wiederholen.
- **4.** Backen: 12 15 Min. in der Mitte des auf 200 Grad vorgeheizten Ofens.
- 5. Strüdeli auf einem Gitter etwas abkühlen.

Nährwerte pro Stück

96 kcal

7 g Fett 4g Kohlen-

4g Eiweiss





Tilsiter-Bagel «Crazy Day»



Für 4 Stück

Zubereiten: ca. 30 Minuten Schwierigkeit: leicht

- **1.** Avocado-Creme: Avocado mit der Gabel zerdrücken, mit den restlichen Zutaten mischen.
- **2.** Füllung: Essig, Öl und Koriander verrühren, würzen. Apfel dünn hobeln, sofort mit der Sauce mischen.
- **3.** Bagel-Böden mit der Avocado-Creme bestreichen. Apfelscheiben, Salatblätter und TILSITER darauf verteilen, würzen, mit Nüssen bestreuen. Bagel-Deckel auflegen, servieren.

Avocado-Creme

1 Avocado, in Stücken

1 TL Limettensaft

50 g Crème fraîche

1 Msp. Sambal Oelek

2 Prisen Salz

Füllung

1 EL Apfelessig

2 EL Rapsöl

3 EL Koriander, geschnitten Salz, Pfeffer

1 Apfel

Bagels, halbiert, geröstet

einige Salatblätter

150 g TILSITER GELB, in feinen Scheiben

wenig Pfeffer

2 EL Baumnüsse, gehackt, geröstet

Nährwerte pro Stück

570 kcal

33 g

17 g





www.tilsiter.ch/rez3

Tilsiter-Mini-Wahe

Zutaten

wenig Bratbutter

200 g Rindshackfleisch

wenig Butter

1 Zwiebel, fein gehackt

100 g Rüebli, in Würfeli

100 g Spinat

3 EL Weisswein

3/4 TL Salz

wenig Pfeffer

1 ausgewallter Kuchenteig (ca. 25 x 42 cm)

200 g TILSITER ROT, in Würfeln

Guss

2 dl Vollrahm

1 dl Milch

2 Eier

wenig Muskat

½ TL Salz

wenig Pfeffer

3 EL Petersilie, fein geschnitten

Für 8 Stück

Zubereiten: ca. 30 Minuten Backen: ca. 30 Minuten

Schwierigkeit: leicht

Für 8 ofenfeste Portionenförmchen von je ca. 8 ½ cm, gefettet

Tipp: Statt Portionenförmchen das Muffinblech verwenden.



- 1. Bratbutter in einer Bratpfanne erhitzen. Fleisch ca. 3 Min. anbraten, herausnehmen. Wenig Butter in derselben Pfanne erwärmen. Zwiebel und Rüebli ca. 3 Min. andämpfen, Spinat ca. 2 Min. mitdämpfen. Fleisch daruntermischen, Wein beigeben, einköcheln. Masse würzen, auskühlen. TILSITER daruntermischen.
- **2.** Teig entrollen, 8 Rondellen von je 11 cm Ø ausstechen, in die vorbereiteten Förmchen legen, einstechen. Masse mit den TILSITER-Würfeln darauf verteilen.
- 3. Guss: Rahm mit allen Zutaten bis und mit Pfeffer gut verrühren, darübergiessen.
- **4.** Backen: 25 30 Min. in der unteren Hälfte des auf 190 Grad vorgeheizten Ofens. Herausnehmen, mit Petersilie bestreuen.

Nährwerte pro Stück

402 kcal

30 g

16 g Kohlen-

16 g Eiweiss







Cervelat-Gulasch Tilsiter-Style

Tipp: Dazu passt knuspriges Brot.



Für 4 Personen Zubereiten: ca. 40 Minuten Schwierigkeit: leicht

- 1. Cervelats ohne zusätzliches Fett rundum ca. 5 Min. anbraten, herausnehmen.
- **2.** Bratbutter in derselben Pfanne erhitzen, Zwiebel, Kartoffeln und Peperoni ca. 3 Min. anbraten. Knoblauch, Tomatenpüree und Chilipulver beigeben, ca. 2 Min. weiterdämpfen.
- **3.** Bouillon dazugiessen, aufkochen. Hitze reduzieren, zugedeckt ca. 15 Min. köcheln. Cervelats wieder beigeben, ca. 2 Min. fertig köcheln, würzen.
- **4.** TILSITER beigeben, Pfanne zudecken, Käse schmelzen lassen. Schnittlauch darüberstreuen.

Zutaten

4 Cervelats, ohne Haut, in ca. 5 cm langen Stängeli

wenig Bratbutter

1 Zwiebel, in feinen Schnitzchen

500 g festkochende Kartoffeln, in Schnitzchen

2 rote Peperoni, in Stücken

2 Knoblauchzehen, gepresst

2 TL Tomatenpüree

1 EL Chilipulver oder Paprika

3 ½ dl Fleischbouillon Salz, Chilipulver, nach Bedarf

250 g TILSITER GRÜN, in Würfeln

2 EL Schnittlauch, fein geschnitten

Nährwerte pro Portion

627 kcal

43 g Fett 23 g Kohlenhydrate 33g Eiweiss



Tilsiter-Schnitte Thurgauer Art

Zutaten

½ EL Butter

 Bundzwiebel mit dem Grün, in Ringen, Grün beiseite gestellt

200 g Lauch, in ca. 6 cm langen Stücken

- 1 Knoblauchzehe, fein gehackt
- 1 grosser Apfel, in feinen Schnitzen

200 g TILSITER ROT, gerieben

75 g Weissmehl

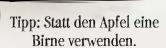
1 ½ dl Milch

Eigelb

wenig Paprika

- 2 Prisen Salz, wenig Pfeffer
- 8 kleine Scheiben Ruchbrot

Für 8 Stück Zubereiten: ca. 30 Minuten Kühl stellen: ca. 1 Stunde Backen: ca. 20 Minuten Schwierigkeit: leicht





- 1. Butter in Bratpfanne schmelzen. Zwiebel, Lauch und Knoblauch ca. 3 Min. andämpfen. Apfel beigeben, ca. 3 Min. weiterdämpfen. Herausnehmen, auskühlen.
- **2.** TILSITER und Mehl mischen. Milch, Eigelb und Lauchmischung beigeben, würzen. Masse zugedeckt ca. 1 Std. kühl stellen.
- 3. Brotscheiben auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen. Im auf 220 Grad vorgeheizten Ofen ca. 5 Min. rösten. Blech herausnehmen. Käsemasse darauf verteilen, 10–15 Min. fertig backen. Beiseite gestelltes Bundzwiebelgrün darüberstreuen.

Nährwerte pro Stück

258 kcal

10g Fett 29 g Kohlen-

12g Eiweiss Vegetarisch







Tipp: Statt Raps- Lein- oder Chia-Samen verwenden.



Härdöpfel-Tätsch

Ergibt 8 Stück Zubereiten: ca. 35 Minuten Backen: ca. 25 Minuten Schwierigkeit: leicht

- 1. Kartoffeln mit der Schale in siedendem Salzwasser ca. 30 Min. weich kochen, etwas abkühlen, evtl. schälen.
- **2.** Kartoffeln auf zwei mit Backpapier belegte Bleche legen. Ein Backpapier darauflegen, mit dem Pfannenboden ca. 1 cm dick flach klopfen. Kartoffeln mit wenig Senf bestreichen, salzen.
- **3.** TILSITER und alle Zutaten bis und mit Paprika mischen, auf den Kartoffeln verteilen.
- **4.** Backen: ca. 25 Min. im auf 200 Grad vorgeheizten Ofen (Heissluft). Saurer Halbrahm darauf verteilen, mit Samen bestreuen.

Zutaten

- 8 mittelgrosse festkochende Kartoffeln (je ca. 120 g)
- 2 EL Senf
- 1/4 TL Salz
- 150 g TILSITER GRÜN, grob gerieben
- 120 g Schinken, in feinen Streifen
 - 1 Bundzwiebel mit dem Grün, in Ringen
- 2 EL Petersilie, fein geschnitten
- wenig Muskat
- ½TL Salz
- wenig Paprika
- 4 EL Saurer Halbrahm
- 2 TL Rapssamen

Nährwerte pro Stück



7 g Fett 13g Kohlenhydrate 10g Eiweiss



Makaronen-Gratin mit Tilsiter-Streusel



Zutaten

300 g Makaronen

½ dl trockener Weisswein oder Apfelsaft

2½ rotschalige Äpfel, in Ringen

200 g Schinken, in Streifen

1/2 TL Salz, wenig Pfeffer

200 g TILSITER ROT, in Würfeln

Guss

1 ½ dl Rahm

1/2 dl Milch

1 Ei

1 EL Maisstärke

wenig Muskat

2 Prisen Salz

Streusel

75 g TILSITER ROT, grob gerieben

½ rotschaliger Apfel, grob gerieben

2 EL Paniermehl

2 Prisen Salz, wenig Pfeffer

Für 4 Personen

Zubereiten: ca. 25 Minuten Backen: ca. 30 Minuten

Für eine weite ofenfeste Form von ca. 2 ½ Litern, gefettet

Schwierigkeit: leicht

- **1.** Makaronen in siedendem Salzwasser knapp al dente kochen, abtropfen.
- 2. Wein in derselben Pfanne aufkochen, Apfelschnitze beigeben, ca. 2 Min. ziehen lassen. Makaronen und Schinken daruntermischen, würzen, mit den TILSITER-Würfeln in die vorbereitete Form geben.
- **3.** Guss: Rahm mit den restlichen Zutaten verrühren, über die Makaronen giessen.
- **4.** Streusel: TILSITER mit den restlichen Zutaten mischen, darauf verteilen.
- **5.** Backen: ca. 20 30 Min. in der Mitte des auf 220 Grad vorgeheizten Ofens.

Nährwerte pro Portion

835 40 g Fett

73 g 42 g

Kohlenhydrate Eiweiss



www.tilsiter.ch/rez8





Thurgauer Kürbissuppe mit Tilsiter-Crostini

Für 4 Personen Zubereiten: ca. 40 Minuten Backen: ca. 10 Minuten Schwierigkeit: leicht

- 1. Suppe: TILSITER in 4 Stücke schneiden, zugedeckt bei Raumtemperatur ca. 30 Min. beiseitestellen.
- 2. Butter erwärmen, Zwiebel andämpfen, Kürbis und Kartoffelstücke ca. 3 Min. mitdämpfen. Süssmost und Bouillon dazugiessen, aufkochen, zugedeckt bei mittlerer Hitze ca. 25 Min. köcheln. Suppe pürieren, würzen.
- **3.** Suppe anrichten, beiseitegestellten TILSITER in die Suppe legen, schmelzen lassen. Suppe mit Petersilie garnieren.
- **4.** Crostini: TILSITER mit den Kürbiskernen und dem Zucker mischen, würzen. Brotscheiben auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen, Käsemasse darauf verteilen.
- **5.** Backen: 5 10 Min. in der Mitte des auf 220 Grad vorgeheizten Ofens. TILSITER-Crostini zur Suppe servieren.

Nährwerte pro Portion

492 kcal

20 g

51 g Kohlenhydrate . 22 g Eiweiss





Rezept-Video www.tilsiter.ch/rez9

Suppe

100 g TILSITER ROT, in 4 Stücken

½ EL Butter

1 Zwiebel, fein gehackt

500 g Kürbis (Butternut), in kleinen Stücken

150 g mehligkochende Kartoffeln, in Würfeln

1 ½ dl Süssmost

7 dl Gemüsebouillon

1 TL Paprika
Salz, nach Bedarf

2 EL Petersilie, fein geschnitten

Crostini

75 g TILSITER ROT, grob gerieben

50 g Kürbiskerne, gehackt

1 TL Zucker

1 Prise Salz

wenig Pfeffer

12 Baguettescheiben

Überbackene Kotelettes auf Kefenstroh Tipp: Statt Kef

Tipp: Statt Kefenstroh gedämpfte Bohnen servieren.

Kotelettes

100 g TILSITER ROT, in Würfeli

40 g Brot, in Würfeli

1 Eigelb

1 EL Rahm

1 EL Kräuter (z.B. Rosmarin, Thymian), fein geschnitten

2 Prisen Salz, wenig Pfeffer

wenig Bratbutter

4 Schweinskotelettes (je ca. 140 g)

½ TL Salz, wenig Pfeffer

wenig Bratbutter

Kefenstroh

wenig Bratbutter

1 Schalotte, in Streifen

450 g Kefen, längs in feinsten Streifen

½ TL Salz, wenig Pfeffer

Für 4 Personen Zubereiten: ca. 30 Minuten Gratinieren: ca. 10 Minuten Schwierigkeit: mittel



- **1.** Kotelettes: TILSITER, Brot und Eigelb sowie Rahm verrühren. Kräuter beigeben, würzen.
- **2.** Bratbutter in einer Bratpfanne erhitzen. Fleisch beidseitig je ca. 3 Min. anbraten, würzen, auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen. Käsemischung darauf verteilen.
- **3.** Gratinieren: ca. 5–10 Min. in der oberen Hälfte des auf 220 Grad vorgeheizten Ofens.
- **4.** Kefenstroh: Bratbutter in derselben Pfanne erhitzen. Schalotte und Kefen ca. 5 Min. rührbraten, würzen.

Nährwerte pro Portion

466 kcal

26 g Fett 17g Kohlenhydrate 38 g Eiweiss

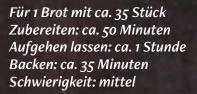






Ostschweizer Partybrot Tip Ca. 2

Tipp: Partybrot ¹/₂ Tag im Voraus ca. 20 Min. vorbacken, abkühlen...





- Teig: Mehl, Salz, Zucker und Hefe in einer Schüssel mischen. Butter und Milch beigeben, zu einem geschmeidigen Teig kneten. Teig zugedeckt bei Raumtemperatur ca. 1 Std. aufs Doppelte aufgehen lassen.
- 2. Füllung: TILSITER mit allen Zutaten bis und mit Salz von Hand gut mischen.
- **3.** Formen: Teig auf wenig Mehl ca. 3 mm dick auswallen. Mit einem Ausstecher (ca. 9 cm Ø) Rondellen formen. Je ca. 1 EL Füllung darauf verteilen, mit TILSITER bestreuen. Rondellen falten, sodass die Füllung am oberen Rand ca. 1 cm sichtbar bleibt. Die seitlichen Teigenden gut zusammendrücken, kreisförmig auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen.
- **4.** Backen: 30 35 Min. in der unteren Hälfte des auf 200 Grad vorgeheizten Ofens.

Nährwerte pro Stück











Rezept-Video www.tilsiter.ch/rez11

Teig

500 g Weissmehl

1½ TL Salz

1 TL Zucker

½ Würfel Hefe, zerbröckelt

60 g Butter, weich

ca.3dl Milch, lauwarm

Füllung

200 g TILSITER GRÜN, grob gerieben

350 g Kalbsbrät

50 g Mostbröckli in Tranchen, fein geschnitten

1 Zwiebel, fein gehackt

4 Essiggurken, grob gehackt

1 Bund Petersilie, fein geschnitten

1 TL Paprika

1/4 TL Salz

100 g TILSITER GRÜN, grob gerieben

Tilsiter-Tortelloni

Tortelloni

30 g Butter

2 EL Milch

150 g TILSITER ROT, fein gerieben

2 Eigelbe

wenig Muskat, wenig Pfeffer

2 Rollen Fertig-Pastateig (je 16 x 56 cm)

2 EL Mohn

1 Eiweiss, verquirlt

Salbeibutter

80 g Butter

1 EL Salbeiblättchen

1 Birne, in Schnitzchen

12 Baumnusskerne, grob gehackt

75 g TILSITER ROT, fein gerieben

Für 4 Personen Zubereiten: ca. 60 Minuten Schwierigkeit: anspruchsvoll

- 1. Tortelloni: Butter schmelzen lassen, Milch beigeben. TILSITER und Eigelbe beigeben, auf der ausgeschalteten Herdplatte den Käse unter Rühren schmelzen lassen. Masse würzen, auskühlen lassen.
- 2. 1 Teig entrollen, mit Mohn bestreuen, ein Backpapier darüberlegen. Mohn mit dedm Wallholz in den Teig einwallen. Der Teig wird dadurch etwas dünner und grösser. Teig wenden, mit Eiweiss bestreichen. Teig längs dritteln, dann zu Quadraten schneiden.
- **3.** Formen: je ca. ½ TL Käsemasse auf die Mitte jedes Teigstücks geben. Quadrate zu Dreiecken formen, dabei die Kanten gut andrücken. Dreiecke um den Finger wickeln und die Enden gut zusammendrücken. Mit dem restlichen Teig und der restlichen Füllung den Vorgang wiederholen.
- **4.** Tortelloni portionenweise in siedendem Salzwasser 3 4 Min. ziehen lassen, mit einer Schaumkelle herausnehmen, abtropfen.
- **5.** Salbeibutter: Butter und Salbei in eine weite Pfanne geben, Butter bei mittlerer Hitze braun werden lassen. Birnenschnitze und Nüsse beigeben, kurz ziehen lassen. Tortelloni daruntermischen, heiss werden lassen. TILSITER separat dazu servieren.

Nährwerte pro Portion

26 g

Vegetarisch .







Tilsiter – von Ostschweizer Bauern und Käsereien

Ein echter Nordostschweizer

«Mostindien» wird der Thurgau auch neckisch genannt. Ganz einfach, weil der Kanton Thurgau der grösste Obstproduzent in der Schweiz ist. So gehen wir selbstverständlich davon aus, dass Sie für unsere Tilsiter-Rezepte Thurgauer Äpfel verwenden. Aber auch die meisten anderen landwirtschaftlichen Rohstoffe in den Rezepten stammen aus der Heimat des Tilsiters: aus der Nordostschweiz – dazu gehören neben dem Thurgau auch das zürcherische Tösstal, das st. gallische Toggenburg und das Gasterland im Linthgebiet. Hier entsteht seit 1893 der Schweizer Tilsiter. Durch die kontinuierliche Pflege über die vergangenen 125 Jahre festigte sich sein klares Profil mit verlässlicher Qualität.

Regionale Herkunft von nationaler Bedeutung

Mit seiner mild-würzigen Grundausrichtung fand der Tilsiter über die Jahre in allen vier Schweizer Sprachregionen seine Liebhaber, die regionale Herkunft erlangte nationale Bedeutung. Der Tilsiter galt und gilt noch heute als Vorbild für die gesamte Schweizer Halbhartkäserei. Bis in die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts war der Tilsiter noch ein eigentliches Gattungsprodukt. Mit der Gründung einer eigenen Vermarktungsorganisation 1999 und dem Eintrag der Marke «Tilsiter Switzerland» bekam der Schweizer Tilsiter ein «Gesicht» in Form der roten und grünen Tilsiter-Kühe. Heute gehört Tilsiter Switzerland zu den stärksten Marken der Schweiz und ist eine der wichtigsten Käsesorten.







